

Wirtschaft beginnt mit Wir



Handlungsfeld **Automobilwirtschaft, -forschung und Verkehr**

Elektromobilität sichtbar machen

AUTOR: KLAUS SIEVERS

Die Energiewende ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben, die derzeit in Deutschland bewältigt werden muss. Ein wichtiger Aspekt ist dabei der Einsatz von Elektroautos. Während der Absatz solcher Fahrzeuge derzeit noch eher zögerlich ist, laufen die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Elektromobilität der Zukunft auf vollen Touren – so auch in unserer Region. Mit dem Schaufenster Elektromobilität ‚Unsere Pferdestärken werden elektrisch. eMobilität in Niedersachsen‘ führt die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg gemeinsam mit rund 200 Partnern aus Wissenschaft, Verbänden, Politik und Verwaltung eines der vier bundesweiten ‚Schaufenster Elektromobilität‘ durch. In unserer Metropolregion sind 37 Einzelprojekte geplant. Die Allianz für die Region GmbH ist ein Partner dieses ‚Schaufensters‘

Einige weitere Projekte:

- Landesinitiative Mobilität Niedersachsen
- ITS Niedersachsen
- Automotive Cluster der Metropolregion

und hat neun Projekte vorgeschlagen, mit denen die Systeme und Wertschöpfungsketten der künftigen Elektromobilität weiterentwickelt werden sollen. Die Pilot- und Demonstrationsprojekte erhalten finanzielle Förderung vom Bund.

So ist beispielsweise geplant, eine standardisierte und bedarfsgerechte Infrastruktur für die Ladung von Elektrofahrzeugen zu entwickeln. Dazu wird in der Region Braunschweig – Wolfsburg ein Netz von öffentlich zugänglichen Ladestationen entstehen. Außerdem soll eine einheitliche IT-Plattform aufgebaut werden, mit der alle Dienstleistungs- und Serviceeinrichtungen in der Region im Bereich Elektromobilität erfasst werden und die allen Nutzern zur Verfügung stehen soll.

In Wolfsburg wird eine Mobilitätszentrale entstehen, die Einheimischen, Besuchern und Pendlern

Klemens Wongorski

Geschäftsführer B&W Fahrzeugtechnik

Insgesamt arbeiten in Niedersachsen 190.000 Beschäftigte und 700 Zulieferer an der Mobilität von morgen. Dass insbesondere unsere Region führend auf dem Gebiet der Elektromobilität ist, zeigt die Wahl zum ‚Schaufenster Elektromobilität‘. Dies bestärkt uns in unserer Arbeit und erzeugt internationale Aufmerksamkeit.



einen schnellen Umstieg von einem Verkehrsmittel auf das andere ermöglicht: etwa von der Bahn in den Bus, vom Bus ins Elektroauto, vom Auto aufs E-Bike. Zugleich soll das bisher nur in Hannover durchgeführte Carsharing-Projekt Quicar von Volkswagen in unsere Region ausgeweitet und Elektroautos angeboten werden.

Ein anderes Projekt stellt den Test von Flotten mit Elektroautos in der Region in den Vordergrund und hilft so, die Mobilitätsmöglichkeit für die Bevölkerung stärker sichtbar zu machen. Weitere Projekte sind die Entwicklung und Erprobung von kabellosen induktiven Ladesystemen für Elektro-Busse und -Taxis sowie die Einrichtung von Informations- und Erlebniszentren zur Elektromobilität in der Region. ...:



Foto: Volkswagen AG